Programmablauf Fachtag am 23.02.2019 in Frankfurt

09:30 - 10:00 Come together bei Kaffee

10:00 - 10:45 **Oliver Wüntsch und Claudia Mandrysch:** Begrüßung und Eröffnung

10:45 - 12:15 **Ulrich Siegrist:** Hauptvortrag und Demonstration „Resilienz in der Führungs- und Organisationskultur"

12:15 - 13:15 Mittagspause – „Zeit zum Vernetzen bei gesundem Essen", inkl. Tauschbörse und eine Art „Think Tank"

Je zwei parallele Workshopthemen:

13:15 -14:45 **1a. Wolfgang Engelhorn:** Gesundheitscoaching in der Praxis

1b. Ariane Wahl: Resilienzförderung durch die Praxis der Achtsamkeit

14:45 - 15:00 Kaffeepause

15:00 -16:30 **2a. Yvonne Badelt & Dorothea Kunze-Pletat:** Personzentrierte innersystemische Arbeit mit Anteilen im Selbst zur Förderung der Resilienz im Coaching

2b. Oliver Wüntsch: Organisatorische Resilienz – Zukunftskonzept oder Hype?

16:30 - 16:45 Kaffeepause

16:45 -17:30 **Bernhard Adler:** Person Centered Leadership – Resilienzfaktoren im Führungsverhalten

17:30 - 18:00 **Oliver Wüntsch und Claudia Mandrysch:** Feedback und Abschluss

Die GWG – Gesellschaft für Personzentrierte Psychotherapie und Beratung e. V. wurde 1970 gegründet. Sie vertritt den wissenschaftlichen fundierten Personzentrierten Ansatz in vielfältigen Arbeitsfeldern der Beratung und im Bereich der Psychotherapie. Maßgebend für den Ansatz ist die konsequente Orientierung an der Person, bzw. Gruppe und das Vertrauen in deren eigene Entwicklungspotentiale.

Der Personzentrierte Ansatz findet seit vielen Jahren erfolgreiche Anwendung in der psychosozialen Beratung, Psychotherapie sowie in der Personal- und Organisationsentwicklung, im Coaching, im Management und in der Supervision.

Veranstaltungsort
mainhaus Stadthotel Frankfurt
Lange Str. 26, 60311 Frankfurt
www.mainhaus-frankfurt.de

Teilnahmegebühr (inkl. Mittagsimbiss und Tagungsgetränken)

Nicht-GwG-Mitglieder:	220,00 Euro
GwG-Mitglieder und GwG-Weiterbildungsteilnehmende:	175,00 Euro

Für Teilnehmer_innen, die schon am Vortag anreisen müssen, ist im Motel One ein Zimmerkontingent von 15 EZ zum Preis von 69,00 € (Frühstück 11,50 € extra) reserviert, aus dem Interessenten selber ein Zimmer abrufen können unter dem Stichwort GwG-Fachtag

Name des Hotels: Motel One Frankfurt-East Side
Adresse: Hanauer Landstraße 142, 60314 Frankfurt
Website: www.motel-one.de

Anmeldung und weitere Informationen
GwG-Akademie
für Personzentrierte Fort- und Weiterbildung
Melatengürtel 125a
50825 Köln

Tel. 0221 925908-50
Fax 0221 925908-19
E-Mail brandt@gwg-ev.org
Internet http://www.gwg-ev.org

Kontoverbindung
Sparkasse Köln/Bonn
IBAN: DE34 3705 0198 0020 8329 78
SWIFT/BIC: COLSDE33

GwG
GESELLSCHAFT FÜR PERSONZENTRIERTE PSYCHOTHERAPIE UND BERATUNG e.V.

Fachtag am 23. Februar 2019 in Frankfurt

Resilienz in der Führungs- und Organisationskultur

Ulrich Siegrist, Dipl. Soz. Päd. & M.A.
Arbeits- und Organisationspsychologie

Resilienz in der Führungs- und Organisationskultur

Resilienz ist längst nicht mehr nur ein individuelles Konzept zur Bewältigung von besonderen Belastungen. Angesichts einer zunehmend komplexen und dynamischen Arbeitswelt wird Resilienz zunehmend zu einer Schlüsselkompetenz auch für Teams und Organisationen.

Mit Überlastung, übermäßigem Erfolgsdruck oder schnellen Veränderungen umzugehen, wird nur gelingen, wenn entsprechende Konzepte in der Führungskultur und in der Organisationskultur verankert sind. Resilienz wird somit im Kern zu einer Frage der Führung.

Ulrich Siegrist ist überzeugt, dass der Personzentrierte Ansatz besonders geeignet ist, Organisationen im Sinn der Resilienzförderung zu beraten. In seinem Vortrag wird er neben den theoretischen Grundlagen vor allem auf seine Erfahrungen als Berater eingehen: Wie kann Resilienz auf der Organisationsebene gefördert werden? Welche Rolle spielen dabei die Führungskräfte? Wo stößt das Resilienzkonzept an Grenzen?

Bernhard Adler; Dipl. Ing (FH) Maschinenbau;
Entwicklungsleiter und Referent für Führungskräfteentwicklung bei der Bosch Rexroth AG

Person Centered Leadership – Resilienzfaktoren im Führungsverhalten

Führungskräfte und Mitarbeiter sehen sich heutzutage mit immer komplexeren und agileren Organisationen konfrontiert, die zudem auch einem immer schnelleren Wandel unterliegen. Teams sollen selbstverantwortlich und selbstorganisiert arbeiten und die Führungskräfte dabei mehr die Rolle eines Coaches und Begleiters übernehmen. Um diese neuen Herausforderungen gesund zu meistern, bedarf es entsprechender Widerstandsfähigkeit, persönlicher Ressourcen und Kompetenzen. Außerdem werden die Personalressourcen zu einem immer wichtigeren Faktor für die Firmen und das bedeutet, um die Mitarbeiter zu halten und um attraktiv für sie zu sein, ein wertschätzendes, vertrauensvolles Klima zu bieten, in dem sich die Mitarbeiter wohl fühlen.

In diesem Vortrag wird Bernhard Adler aus seiner praktischen Sicht und Erfahrung schildern, welchen Beitrag der Personzentrierte Ansatz als Führungsgrundlage zur Resilienzsteigerung bieten kann.

Wolfgang Engelhorn, Diplom-Betriebswirt/FH;
Master of Counselling M.A

Gesundheitscoaching in der Praxis

Unternehmen gehen immer mehr dazu über, Veränderungsprozesse mit Coachings zur Stressbewältigung zu begleiten. Die Struktur meiner Coachings basiert auf dem Programm vom Prof. Gert Kaluza: ‚kein Stress mit dem Stress'. Dazu führe ich seit Jahren Einzel- und Gruppencoachings in Unternehmen durch. Dies sind Maßnahmen zur Gesundheitsförderung und sind auf 3 – 4,5 Stunden begrenzt. Welche Erfahrungen ich in den letzten Jahren gesammelt habe und welche Kompetenzen in dieser kurzen Zeit vermittelt werden können, stelle ich in diesem Workshop vor.

Oliver Wüntsch; Diplom-Betriebswirt/FH;
Master of Counselling M.A.

Organisatorische Resilienz – Zukunftskonzept oder Hype?

Eine resiliente Organisation ist in der Lage, sich schnell und erfolgreich an Veränderungen anzupassen. Dafür braucht es eine Kultur des Vertrauens, hohe Transparenz in der Zusammenarbeit und die Fähigkeit zur Innovation und Weiterentwicklung. Veränderungen in einer Organisation können nur über die Entwicklung ihrer Mitarbeiter erfolgen. Oliver Wüntsch zeigt einen neuen Denkansatz zur Widerstandsfähigkeit von Organisationen auf und gibt konkrete Empfehlungen, um die organisatorische Widerstandskraft im Unternehmen zu stärken.

Dipl. Psych. Yvonne Badelt

Dr.ª Dipl. Päd. & Dipl. Soz. Päd.
Dorothea Kunze-Pletat

Personzentrierte innersystemische Arbeit mit Anteilen im Selbst zur Förderung der Resilienz im Coaching

Die Arbeit mit inneren Persönlichkeitsanteilen im Personzentrierten Coaching ermöglicht den Klienten/innen eine wohlwollende kongruente innere Beziehung zu ihrem Selbstsystem zu finden und stärkt das Vertrauen in die Führung des inneren Selbst.

In unserem Workshop stellen wir dieses Konzept theoretisch und praktisch mit Kurzdemonstrationen vor. Es geht uns vor allem um

- das Verstehen von inneren Anteilen im Umgang mit Stresssituationen und mit dem inneren Kritiker aus Sicht des Klienten und
- die Personzentrierte Unterstützung bei der Aktualisierung von resilienzfördernden Möglichkeiten.

Dr. Ariane Wahl; Diplom-Betriebswirtin;
Beratungswissenschaftlerin M.A.

Resilienzförderung durch die Praxis der Achtsamkeit

Die über 2000 Jahre alte Praxis der Achtsamkeit aus der buddhistische Tradition ist eine besondere Form der Aufmerksamkeit, die sich auf den gegenwärtigen Moment bezieht und jede innere und äußere Erfahrung nicht wertend wahrnimmt. Achtsamkeitsübungen, wie z.B. die Fokussierung auf den Atem, können dabei helfen, Abstand von belastenden Gedanken und Gefühlen zu gewinnen und den Geist leer zu machen von der Fülle der Gedanken. Auf diese Weise wird es möglich, auch in schwierigen Lebensumständen und stressgeladenen Situationen einen klaren und ruhigen Geist zu bewahren.

In diesem Workshop steht das Praktizieren von Achtsamkeitsübungen im Vordergrund.